

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „robischon“ vom 29. Juli 2012 09:34

Was sind die Bedingungen?

Möglichst schnell den "Lernstoff" unterrichten, wobei natürlich ein großer Teil der Zeit der Bekämpfung von Störungen zum Opfer fällt.

Wer Störungen schneller bekämpfen kann, fühlt sich erfolgreicher beim Unterrichten. Es geht ja schneller.

Mein Konzept kann Elternschreck nicht überzeugen. Das ist mir völlig klar.

Mein Konzept ist: Kinder fangen dann an zu lernen wenn man sie lässt, wenn sie sich begleitet fühlen, wenn sie erleben, dass all ihre Fragen beantwortet werden.

Vaila kann sich sowas vorstellen, wenn nur 5 bis 6 Lernende daran teilnehmen.

Romantisch.

Wenn die Räume genug Platz haben und die Lernenden sich bewegen dürfen, können erheblich mehr Lernende selbstständig lernen, Fragen stellen, sich zusammensuchen was es noch zu lernen gibt.

Solchen Lernenden kann ich ohne weiteres bekannt geben, was es noch alles zu lernen gibt, was in Prüfungen erwartet werden kann, was darüber hinaus geht.

In Lerngruppen die ich begleitet habe, waren bis zu 40 Lernende in zwei bis drei Räumen.

Der Vorteil ist, dass die lernenden nicht ständig versuchen, die Abläufe zu bremsen. Selbstständiges Lernen ist schneller oder langsamer als gelenktes, inszeniertes Lernen und es ist deutlich nachhaltiger.

Ob Inklusion so möglich ist?